

Franz Carlen, Franz Gianini, Anton Riniker

Finanzbuchhaltung 1

Liebe Leser/innen

Nach einer Publikation können sich gesetzliche Bestimmungen ändern. Der Bundesrat hat im Herbst 2020 die untenstehenden Änderungen bei der AHV beschlossen.

Sie finden die von den Änderungen betroffenen Seiten der aktuellen Auflage bei der digitalen Ausgabe im Bookshelf (<https://bookshelf.verlagskv.ch>).

Wir wünschen viel Freude und Erfolg beim Lernen und Lehren.

Zürich, Januar 2021

Franz Gianini Anton Riniker

Aktualisierungen

Kapitel 25 Personalaufwand

(gültig ab 1. 1. 2021)

Neue AHV-Beiträge

- Für die Erwerbstätigen gelten folgende Arbeitnehmer- und Arbeitgeber-Beitragssätze:

• AHV	bleibt wie bisher bei	4,35 %	
• IV	bleibt wie bisher bei	0,7 %	
• EO	steigt auf neu	0,25 %	(alt 0,225 %)
= Total	AHV/IV/EO neu	5,3 %	(alt 5,275 %)
•ALV:	bleibt wie bisher bei	1,1 %	
= Total	AHV/IV/EO und ALV neu	6,4 %	(alt 6,375 %)

- Die Arbeitnehmer- und Arbeitgeber-Beiträge zusammen steigen für die AHV/IV/EO-Beiträge auf 10,6 % (alt 10,550 %)

- Für Selbstständigerwerbende gelten neu folgende AHV/IV/EO-Beitragssätze bzw. -Beiträge für ein jährliches Erwerbseinkommen:

• über CHF 57 400.–	→ immer	10,0 %	(Maximalsatz).
• unter CHF 9 600.–	→ immer	CHF 503.–	(Mindestbetrag).
• zwischen CHF 57 400.– und CHF 9 600.– gilt eine sinkende Beitragsskala. (Siehe AHV-Merkblatt 2.02; Stand 2021)			

Neue einfache maximale AHV-Rente

- Die maximale AHV-Rente wurde um CHF 20.- erhöht und beträgt neu CHF 2 390.– je Monat bzw. neu CHF 28 680.– je Jahr (alt CHF 28 440.–). Dies hat Auswirkungen auf den Koordinationsabzug und damit auf die Beiträge an die 2. Säule (Berufliche Vorsorge).